

Einrichtung eines Universitätslehrgangs

**„ Pädagogik und Fachdidaktik  
für Lehrerinnen und Lehrer im Grundschul- und Integrationsbereich“**

am

**Interuniversitären Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)  
Abteilung "Schule und gesellschaftliches Lernen"**

## **Studienplan**

Die Interuniversitäre Kommission (IUK) des Instituts für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) der Universitäten Klagenfurt, Wien, Innsbruck und Graz hat am 7. Dezember 2000 beschlossen, gemäß § 23 (1) des Universitätsstudiengesetzes (UniStG), BGBl. 48/1997, zuletzt geändert durch BGBl. 38/1998, den **Universitätslehrgang "Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrerinnen und Lehrer im Grundschul- und Integrationsbereich"** ("PFL-Grundschule") einzurichten.

### **I. Zielsetzungen**

Der Lehrgang verfolgt folgende Ziele:

- **Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit** für Grundlagen menschlicher Entwicklung und menschlichen Lernens (Lernen aus konstruktivistischer Sicht wahrnehmen, Erkennen der individuellen Voraussetzungen).
- **Weiterentwicklung** und Vertiefung der Kompetenz zur Gestaltung von anregenden Lernumwelten in denen sich aktives und individuelles Lernen vollziehen kann. Weiterentwicklung der diagnostischen Kompetenz im Sinne von Förder- und Prozessdiagnostik und der Kompetenz zur Ermöglichung von entwicklungsorientierter inneren Differenzierung. Weiterentwicklung eines lernfördernden Umgangs mit Fehlern.
- **Erweiterung der Kompetenzen** zur Förderung der sozialen Entwicklung und Persönlichkeitsentwicklung der Schüler/-innen. Erwerb von Kompetenzen zum Aufschließen neuer Erfahrungsquellen für Schüler/-innen.
- **Weiterqualifikation** der Lehrer/-innen in den Bereichen Didaktik, Pädagogik, Kommunikation und Kooperation sowie Qualitätsevaluation und Qualitätsentwicklung des Unterrichts.
- **Unterstützung von Innovationen und interdisziplinären Projekten** (interdisziplinäre Methodenreflexion; Evaluation der Ergiebigkeit fächerübergreifender Fragestellungen; der Lehrgang als Modell fächerübergreifender Kooperationen).

### **II. Zulassungsvoraussetzung und Inskription**

Der Lehrgang ist zugänglich für alle Lehrer/-innen, die im Grundschul-, oder Integrationsbereich (Sonderschule) tätig sind. Die **Zulassung** der Teilnehmer/-innen erfolgt über die Universität Klagenfurt. Gleichzeitig wird dieser Lehrgang (gleiche Ziele, Struktur,

Teilnehmer/-innen, Lehrgangsteam, etc.) aus organisatorischen Gründen auch als Akademiestudienlehrgang an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Oberösterreich eingerichtet (Abschluss eines Kooperationsvertrages).

### III. Struktur und Inhalt

Der viersemestrige Universitätslehrgang umfasst **29 SSt.** (davon sind 17 SSt. Lehrveranstaltungen und 12 SSt. Praktika). Er wird berufsbegleitend in Form von Pflichtseminaren (Seminare dienen der wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmer/-innen werden eigene mündliche oder schriftliche Beiträge gefordert), Arbeitsgemeinschaften (dienen der gemeinsamen Bearbeitung konkreter Fragestellungen, Methoden und Techniken der (Aktions-) Forschung sowie der Einführung in die wissenschaftliche Zusammenarbeit in kleinen Gruppen) und Praktika (ergänzen sinnvoll die Berufsvorbildung oder wissenschaftliche Ausbildung) in Verbindung mit reflektierten Praxisberichten durchgeführt. Die Lehrveranstaltungen können als Blöcke auch außerhalb des Universitätsstandorts abgehalten werden.

Dem Lehrgang liegen folgende **Prinzipien** zugrunde:

- Wichtige Ausgangspunkte sind die Erfahrungen und Interessen der im Beruf stehenden Lehrer/-innen. Diese gilt es, in Form von Projekten und forschendem Lernen in theoretischer und praktischer Hinsicht weiter zu entwickeln.
- Die Teilnehmer/-innen sollen ihren Lernprozess weitgehend selbst steuern, indem sie Fragestellungen einbringen bzw. Schwerpunkte ihrer Arbeiten im Lehrgang wählen.
- Ein wichtiger Teil der Arbeit der Lehrer/-innen findet am Ort ihrer beruflichen Tätigkeit statt.

In inhaltlicher Hinsicht wird im Lehrgang eine **Integration fachlicher, fachdidaktischer, methodischer, pädagogischer und organisatorischer Fragestellungen** angestrebt. Diese beziehen sich auf die jeweiligen Unterrichtsfächer, deren spezifische Ziele und methodische Möglichkeiten, auf interdisziplinäre Fragestellungen, die Praxisfelder der Lehrkräfte, auf die Persönlichkeit der Schüler/-innen und Lehrer/-innen, auf ihre Beziehung zueinander, weiters auf die inneren organisatorischen Bedingungen der Schule sowie auf die Rolle dieser Institution in der Gesellschaft. Die Notwendigkeit zur Integration von Pädagogik, Fachdidaktik und Fachwissenschaft ergibt sich vor allem aus dem Versuch, praktische Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu analysieren, theoretisch zu vertiefen und das neu gewonnene Verständnis wieder praktisch zu erproben. Insgesamt ergibt sich aus diesen Zielsetzungen die Notwendigkeit einer **interdisziplinären Arbeitsweise** innerhalb dieses Lehrgangs.

Zur Förderung der **professionellen Kommunikation** und der **Verbreitung von Lehrerwissen** sollen die Teilnehmer/-innen ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Form von schriftlichen Beiträgen dokumentieren. Diese Arbeiten können einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, indem sie z. B. in der bestehenden PFL-Studienreihe der Abteilung "Schule und gesellschaftliches Lernen" publiziert werden.

Der Lehrgang sieht folgende **Pflichtveranstaltungen** (im Ausmaß von 29 aufeinander aufbauenden Semesterstunden) vor:

## 1. Semester

Seminar	Qualität von Unterricht, Reflexion von Lernprozessen und Schülerwissen (fünftägiger Block)	4 SSt.
Praktikum	(selbstständige Arbeit, zum Teil unter schriftlicher Anleitung)	3 SSt.
Arbeitsgemeinschaft	(ein eineinhalbtägiger Block in regionalen Gruppen)	1 SSt.

## 2. Semester

Arbeitsgemeinschaft	(ein eineinhalbtägiger Block in regionalen Gruppen)	1 SSt.
Seminar	Selbstevaluation; Konzeption von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten (fünftägiger Block)	4 SSt.
Praktikum	(selbstständige Arbeit unter schriftlicher Anleitung)	3 SSt.

## 3. Semester

Arbeitsgemeinschaft	(ein eineinhalbtägiger Block in regionalen Gruppen)	1 SSt.
Praktikum	(selbstständige Arbeit unter schriftlicher Anleitung)	3 SSt.
Arbeitsgemeinschaft	(ein eineinhalbtägiger Block in regionalen Gruppen)	1 SSt.

## 4. Semester

Praktikum	(selbstständige Arbeit unter schriftlicher Anleitung)	3 SSt.
Seminar	Aufbau und Förderung von professioneller Kommunikation (fünftägiger Block)	4 SSt.
Arbeitsgemeinschaft	(ein eineinhalbtägiger Block in regionalen Gruppen)	1 SSt.

Im Sinne eines flexiblen Eingehens auf Teilnehmerwünsche sind Änderungen in der Reihenfolge der Veranstaltungen möglich, sofern Inhalt und Gesamtstundenzahl des Lehrgangs nicht verändert werden.

#### **IV. Evaluation**

Es wird eine Evaluation des Universitätslehrgangs als auch der einzelnen Lehrveranstaltungen durchgeführt.

#### **V. Leitung, Organisation und Verwaltung**

Der Lehrgang wird von der Abteilung „Schule und gesellschaftliches Lernen“ des IFF in Kooperation mit der Pädagogischen Akademie des Bundes in Oberösterreich durchgeführt. Die Pädagogische Akademie übernimmt die Organisation und Verwaltung, das IFF die Inskription an der Universität Klagenfurt, die Sicherung akademischer Standards und die Evaluation des Gesamtlehrgangs. Auf Vorschlag der Abteilung wird in Absprache mit der Pädagogischen Akademie des Bundes in Oberösterreich von der IUK des IFF ein Leitungsteam nominiert, dem ein/e Projektleiter/-in und ein/e wissenschaftliche/r Leiter/-in vorstehen. Das Leitungsteam ist für die Planung, Bestellung von Lehrbeauftragten und Gastreferenten/-innen, die Durchführung sowie die begleitende Evaluation des Lehrgangs gegenüber dem IFF verantwortlich.

Zur inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Beratung kann vom Leitungsteam ein Lehrgangsbeirat eingerichtet werden.

#### **VI. Finanzierung**

Zur Deckung der Ausgaben ist von den Teilnehmer/-innen für den gesamten Lehrgang und/oder für Einzelseminare ein Kostenbeitrag zu entrichten, der vom IFF festgesetzt wird. Finanzierungen aus öffentlichen und privaten Einrichtungen sind vorgesehen. Es gelten die Bestimmungen des Hochschultaxengesetzes.

#### **VII. Prüfungsordnung**

Für einen erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs sind folgende Leistungen erforderlich:

- Der positive Abschluss aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen.
- Die positive Beurteilung der schriftlichen Dokumentation einer Aktivität im Zusammenhang mit dem Lehrgang.
- Die positive Beurteilung einer Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Zusammenhang mit der eigenen Unterrichtsarbeit (Studie).

Die Leistungen der Teilnehmer/-innen in den einzelnen Lehrveranstaltungen bzw. Praktika (schriftliche Dokumentationen und Studien) werden durch die Lehrveranstaltungsleiter/-innen bzw. Praktikumsbetreuer/-innen beurteilt.

Auf Vorschlag der Abteilung „Schule und gesellschaftliches Lernen“ wird in Absprache mit der Pädagogischen Akademie des Bundes in Oberösterreich von der IUK des IFF eine Prüfungskommission eingesetzt. Die Prüfungskommission ist für die Anerkennung von Prüfungsleistungen zuständig. Es gelten die Bestimmungen des § 59 UniStG. Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten alle Teilnehmer/-innen eine Bestätigung über die von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen. Teilnehmer/-innen, die den Lehrgang mit Erfolg abschließen, wird ein Zertifikat ausgestellt, in welchem die von ihnen erbrachten Leistungen in einem Profil angeführt werden.

Absolvent/-innen eines zukünftig von der Pädagogischen Akademie in Oberösterreich und dem IFF durchgeführten PFL-Lehrganges – Grundschule können ein weiteres Studium in Richtung „Master of Advanced Studies“ anschließen (ProFiL-Lehrgang der Abteilung „Schule und gesellschaftliches Lernen“ des IFF).

### **VIII. Anwendung**

Der Studienplan ist ab dem Wintersemester 2001/02 anzuwenden.

### **IX. Appellation**

Appellationsinstanz ist die Institutsleitung des IFF.

### **Zusammensetzung des Leitungsteams für den Universitätslehrgang "Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrerinnen und Lehrer im Grundschul- und Integrationsbereich" (PFL-Grundschule)**

Univ.-Prof. Dr. Herbert Altrichter (wissenschaftlicher Leiter), Mag. Dr. Ewald Feyerer, Mag. Astrid Huber, Eva Prammer-Semmler, Dr. Ulrike Prexl (Projektleiterin), Dr. Katharina Soukop-Altrichter

### **Zusammensetzung der Prüfungskommission für den Universitätslehrgang "Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrerinnen und Lehrer im Grundschul- und Integrationsbereich" (PFL-Grundschule)**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Konrad Krainer (Vorsitzender), Univ.-Prof. Dr. Herbert Altrichter (Stellvertreter), Dir. Dr. Josef Fragner, Dr. Ulrike Prexl